

Leck (Segellexikon)

Ein Leck beschreibt in der Schifffahrt eine Öffnung (meist im Rumpf des Schiffes) durch welche Wasser in das Schiffsinne eindringen kann. Lecks entstehen durch viele verschiedene Faktoren. Einer der häufigsten Gründe sind Kollisionen mit anderen Schiffen oder Felsen und Riffen im Wasser. Eine weitere Option sind aber auch Korrosion, schlechte Verarbeitungen oder ein Versagen der Pumpen an Board.

Deshalb ist eine regelmäßige Wartung des Bootes sehr wichtig, um ein Leck vorzubeugen, denn ein Leck stellt eine ernstzunehmende Gefahr dar. Im schlimmsten Fall kann ein Loch im Rumpf zum Untergang eines Schiffes führen, wenn dieses ausreichend groß ist.

Je nach Größe muss die Crew schnell handeln und kann zum Beispiel versuchen, das Leck mit Stopfmaterial wie Holz und Segeln zu schließen. Ist das Leck zu groß, muss entweder versucht werden, Land anzufahren oder eine Rettungsaktion durchgeführt werden.

Moderne Schiffe sind mittlerweile auch in der Lage sehr akkurat die Besatzung von Schiffen im Falle eines Lecks zu warnen, sodass die Gefahr frühzeitig erkannt wird und Gegenmaßnahmen gestartet werden können.